HOTELPROJEKTE

Renovierung in Oberstdorf



29 Zimmer im Best Western Plus Hotel Alpenhof in Oberstdorf glänzen nach der Renovierung im modern-alpenländischen Stil / Foto: Best Western

Das Best Western Plus Hotel Alpenhof in Oberstdorf glänzt mit neugestalteten Zimmern. Insgesamt eine halbe Million Euro hat Inhaberfamilie Riegert-Suedes in die Renovierung investiert, die in den 29 Zimmern im Anbau des Vier-Sterne-Superior-Hotels in zwei Abschnitten realisiert wird. Der erste Abschnitt mit 16 Zimmern wurde, um den langen Lockdown sinnvoll zu nutzen, Anfang des Jahres vorgezogen und ist nunmehr abgeschlossen, der zweite beginnt im Spätherbst und wird voraussichtlich Ende 2021 beendet sein. ?Mit der Renovierung möchten wir mit der Zeit gehen und auf das gestiegene Design-Bedürfnis unserer Gäste eingehen. Das Projekt stand bereits länger im Raum und nachdem wir als Ferienhotel Ende des Jahres 2020 aufgrund des Lockdowns zur Schließung gezwungen waren, haben wir uns dazu entschlossen, die Zeit sinnvoll zu nutzen und es einfach anzugehen?, sagt Christine Riegert, Assistentin der Geschäftsleitung. Insgesamt konnte der erste Renovierungsabschnitt nach vier Monaten pünktlich zur Wiedereröffnung und mit Beginn der Sommersaison abgeschlossen werden.

Modernes Design trifft auf Allgäuer Charme

Die Zimmer wurden vollständig entkernt und erhielten eine hochwertige Ausstattung mit Allergiker freundlichem Vinylboden in Holzoptik, neue Betten mit Kopfteilen im Alpendesign, neue Schränke sowie komfortable Sessel und Sofas. Zudem wurden die Fußböden in den Bädern gegen neue Fliesen ausgetauscht. Das Lichtkonzept besteht aus hellen, umweltfreundlichen LEDs als Deckenbeleuchtung sowie modernen Nachttischlampen oder Designer-Pendelleuchten neben den Betten. Ein besonderes

Highlight in jedem Zimmer ist der Bettrücken, der mit einer abstrakten Alpenkulisse sowie indirekter Beleuchtung versehen ist. Insgesamt ist das Interieur in schlichten, natürlichen Farben und Eichenholz gehalten, die in der Natur rund um Oberstdorf vorkommen und so die Umgebung zu den Gästen ins Haus holen. Einzelne Farbtupfer in Gelb finden sich auf allen Zimmern, sodass ein schlichtes-elegantes Gesamtkonzept entsteht. Die Kamine in den Junior-Suiten bieten eine großzügige Sitzecke und einen weiten Blick ins grüne Tal. ?Wir wollten mit der Einrichtung erreichen, dass unsere Gäste die Natur und die Umgebung, in der sie sich ja den Tag über zum Beispiel beim Wandern aufhalten, auch bei uns im Hotelzimmer wiederfinden. So haben wir bewusst hochwertige, natürliche Materialien und Farben gewählt. Kleine Details wie Karokissen oder die Bettrücken mit der Alpenkulisse vervollständigen dies und satte Farbtupfer lockern alles noch ein wenig auf?, erklärt Riegert das Konzept.

Aktuelle Technik im Urlaubshotel

Neben dem Design stand bei der Modernisierung der technische Aspekt im Fokus: Alle Zimmer wurden mit einer Klimaanlage mit neuester Luftreinigungstechnologie ausgerüstet, die die Gäste selbst regulieren können. So geht das Hotel auch auf die veränderten Sicherheits- und Hygienebedürfnisse der Gäste ein. Weiterhin wurde das Netzwerk weiter ausgebaut, die Hotelzimmer mit vier Lan-Anschlüssen ausgestattet und technisch auf den neuesten Stand gebracht. So kann perspektivisch ein modernes In-Room-Entertainment-System installiert werden. Damit reagiert die Inhaberfamilie Riegert-Suedes auch auf die neuen Trends beim Reisen, die die Corona-Pandemie hervorgebracht hat: ?Das Thema Remote arbeiten ist jetzt nach der Pandemie gefragter denn je. Immer mehr Gäste nehmen auch mal ihren Laptop mit in den Urlaub und möchten vom Hotelzimmer aus arbeiten ? so sind die Ansprüche an die technische Ausstattung überall gestiegen?, weiß Riegert. Als nächstes stehen im zweiten Renovierungsabschnitt die weiteren 13 Zimmer an, die im selben Design gestaltet werden.